

P R E S S E M I T T E I L U N G

Kreissparkasse ist mit Geschäftsverlauf im zweiten Pandemiejahr zufrieden

Zuwächse bei Einlagen, Krediten und Wertpapieren – Kreissparkasse Tübingen hält Kurs in der Krise

Tübingen, 06.04.2022 – Die Bilanzsumme der Kreissparkasse Tübingen ist erstmals über 6 Milliarden Euro gestiegen. Das Kreditgeschäft hat zugelegt und einen neuen Rekordstand von 4,4 Milliarden Euro erreicht. Zum 31.12.2021 vertrauten die Menschen im Landkreis ihrer Kreissparkasse rund 4,5 Milliarden Euro an.

„Auch im zweiten Jahr der Pandemie waren wir ein verlässlicher und stabiler Partner für die Menschen und die Wirtschaft in der Region“, sagte Dr. Christoph Gögler, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Tübingen bei der Präsentation der Geschäftszahlen 2021. „Das große Engagement aller Mitarbeitenden hat dafür gesorgt, dass die Kundinnen und Kunden uns vertrauen und wir betriebswirtschaftlich ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr hatten.“

Gerade in Krisen- und Kriegszeiten wird die Kreissparkasse ihrer gesellschaftlichen Verantwortung im Landkreis Tübingen gerecht. Dazu zählen Kontoeröffnungen für geflüchtete Menschen aus der Ukraine an den zentralen Anlaufstellen in der Filiale Eberhardsbrücke und den Hauptstellen in Rottenburg und Mössingen. Die Girokonten für Flüchtlinge werden ein Jahr ohne Gebühren geführt.

Geschäftsentwicklung 2021

Insgesamt gesehen war 2021 ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr für die Kreissparkasse Tübingen. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 570 Millionen Euro von 5,7 auf fast 6,3 Milliarden Euro, was einem Zuwachs von 10 Prozent entspricht. Der Zins- und Provisionsüberschuss ist auf 114 Millionen Euro gestiegen. Der ordentliche Aufwand, der Personal- und Sachkosten umfasst, hat sich um 1,9 Prozent auf 73,9 Millionen Euro leicht erhöht. Der Jahresüberschuss ist mit 2,3 Millionen Euro konstant geblieben.

Kreditgeschäft mit Plus von 6 Prozent

Im Jahr 2021 steigerte die Kreissparkasse das Kreditvolumen um 6 Prozent von 4,2 Milliarden Euro auf 4,4 Milliarden Euro und hat damit einen neuen

Rekordstand erreicht. Die zwei wesentlichen Säulen sind dabei weiterhin das Unternehmenskundengeschäft und die Wohnbaufinanzierung.

Im Unternehmenskundengeschäft hat die Kreissparkasse eine starke Marktstellung. Die Basis dafür ist die partnerschaftliche und langfristig ausgerichtete Kundenbeziehung. Erfolgsentscheidend ist die umfassende Beratung, die sich an den speziellen Bedürfnissen der Kunden orientiert.

Bei den Unternehmenskrediten verzeichnete sie eine Zunahme von 10 Prozent (+ 216 Millionen Euro) auf mehr als 2,3 Milliarden Euro. „Wir stärken die mittelständische Wirtschaft und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landkreises und damit auch zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen“, sagte Hans Lamparter, Mitglied des Vorstands der Kreissparkasse Tübingen.

Im Bereich Existenzgründungen hat die Kreissparkasse 29 Vorhaben bearbeitet. Davon wurden 20 Gründungen mit einem Volumen von knapp 8,3 Millionen Euro finanziert. Von den finanzierten Vorhaben entfielen 10 auf Neugründungen, 9 auf Übernahmen sowie auf 1 Beteiligung. Insgesamt konnten dadurch 72 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Förderkreditgeschäft – Kreissparkasse wurde ausgezeichnet

Die Beraterinnen und Berater der Kreissparkasse haben im Jahr 2021 so viele Förderkredite wie noch nie zuvor vermittelt: Das Volumen umfasste fast 239 Millionen Euro. Im Jahr 2020 waren es zum Vergleich noch rund 156 Millionen Euro. Den stärksten Zuwachs gab es bei den wohnwirtschaftlichen Programmen, die sich von 52 Millionen auf 106 Millionen Euro mehr als verdoppelt haben. Die gewerblichen Programme legten von rund 104 Millionen auf 133 Millionen Euro zu. Die Kreissparkasse Tübingen gehört damit zu den aktivsten Förderberatern im Land und wurde von der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als „Premium-Partner Förderberatung“ ausgezeichnet.

Privater Wohnungsbau – trotz Pandemielage hohe Nachfrage

Auch im zweiten Pandemiejahr sind die Ausleihungen im privaten Wohnungsbau um 144 Millionen Euro bzw. 6,4 Prozent gestiegen. Ende 2021 betragen sie 2,4 Milliarden Euro.

Dienstleistungen und Digitalisierung

Mit der Hauptstelle und weiteren 35 personenbesetzten Filialen sowie 19 Selbstbedienungs-Standorten ist die Kreissparkasse gut aufgestellt. Sie führte 2021 knapp 334.000 Konten bei rund 228.400 Einwohnerinnen und Einwohnern im Landkreis (1,5 Konten/Einwohner). Das entspricht einem Minus von 5.000 Konten (- 1,5 Prozent) gegenüber 2021. Wesentlicher Grund dafür sind fällige Sparanlagen. Die Zahl der Girokonten hat sich um 2.300 Konten auf 157.800 erhöht.

Die digitalen Angebote der Kreissparkasse bringen den Kundinnen und Kunden einen echten Mehrwert: Die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer der Sparkassen-App beispielsweise stieg um 23 Prozent auf 30.600 an. Im Januar 2022 war sie erneut Testsieger bei Stiftung Warentest und punktete bei Handhabung, Schutz persönlicher Daten und Funktionalität. Inzwischen

werden rund 75 Prozent der Konten online geführt. Auch unter dem Nachhaltigkeitsaspekt überzeugte das Elektronische Postfach.

Trend zum kontaktlosen Bezahlen

Der Trend zum kontaktlosen Bezahlen mit Karte oder Smartphone hat sich 2021 fortgesetzt. „Wir sehen in den letzten drei Jahren einen Rückgang um knapp 32 Prozent bei den Verfügungen am Geldautomaten. Gleichzeitig verzeichneten wir bei den Kartenzahlungen einen Zuwachs um 41 Prozent“, erklärte Vorstandsmitglied Hans Lamparter.

Kundeneinlagen, Anlageformen und Anlagegoldkonto

Der ganzheitliche Beratungsansatz und die Ausrichtung an den Kundenbedürfnissen zahlen sich aus. Das zeigt sich am Zuwachs bei den Einlagen: Diese sind um 371 Millionen Euro auf rund 4,6 Milliarden Euro angewachsen. Auch der Trend zu alternativen Anlageformen hält unvermindert an und gewinnt durch die zunehmende Inflation an Bedeutung. Die Kreissparkasse Tübingen betreute zum 31.12.2021 ein Kundenvermögen von 6 Milliarden Euro. Darin enthalten sind 1,4 Milliarden in Wertpapieren. Das bedeutet einen Zuwachs beim Wertpapierbestand um fast 24 Prozent.

Gold ist in Krisenzeiten als weitere Alternative zur Geldanlage begehrt. Mit dem Sparkassen-Anlagegoldkonto mit Goldsparplan bietet die Kreissparkasse Tübingen seit 2020 eine zusätzliche Anlagemöglichkeit an. Ende vergangenen Jahres gab es davon 725 Konten mit 6,5 Millionen Euro aktuellem Kurswert (Steigerung von 115 Prozent). Die Kundinnen und Kunden der Kreissparkasse legen monatlich rund 63.000 Euro in Form von Goldsparplänen an.

Nachhaltigkeit und Klimaneutralität bis 2030

„Im Dezember 2020 haben wir eine freiwillige Selbstverpflichtung unterschrieben, da wir als regionales, gemeinwohlorientiertes Kreditinstitut unserer Verantwortung für die Region gerecht werden wollen“, führte der Vorstandsvorsitzende Dr. Christoph Gögler aus. Wesentliche Kernpunkte, an denen die Kreissparkasse bereits seit einigen Jahren arbeitet, sind: CO₂-Emissionen im Geschäftsbetrieb zu verringern, Mitarbeitende zu mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu befähigen, Kundinnen und Kunden bei der Transformation zur klimafreundlichen Wirtschaft zu unterstützen, Klimaschutzaspekte im Kredit- und Anlageportfolio zu berücksichtigen sowie Fördermaßnahmen und lokale Kooperationen stärker auf Umwelt- und Klimathemen auszurichten. Unser Ziel bleibt es, bis 2030 klimaneutral zu sein.

„Ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg war die Auflage unseres ersten eigenen Fonds, dem ‚KSK Tübingen Invest Nachhaltigkeit‘, im April 2021 – exklusiv für unsere Kundinnen und Kunden“, so Vorstandsmitglied Hans Lamparter.

Nachfrage nach Immobilien hält an

Auch für den Immobilienmarkt ist 2021 ein erfolgreiches Jahr gewesen und es gab pandemiebedingt keinerlei Rückgang. Für 95 Interessierte wurde 2021 ein neues Zuhause gefunden – gegenüber 2021 keine Veränderung. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr von 34.714.000 Euro allerdings um gut 14 Prozent auf 39.714.800 Euro an.

Qualifizierte und engagierte Mitarbeitende

Die Kreissparkasse ist ein attraktiver Arbeitgeber, der qualifizierte Arbeitsplätze bietet und sich seiner sozialen Verantwortung stellt. Zum Jahresende 2021 beschäftigte die Kreissparkasse Tübingen 824 Personen, darunter 526 Frauen und 298 Männer. Die Zahl ist gegenüber dem Vorjahr um 14 Personen (- 1,7 Prozent) gesunken. Mit einem Durchschnittsalter von 45 Jahren ist sie auch unter demographischen Gesichtspunkten gut aufgestellt.

Als aktiver Ausbildungsbetrieb bildete die Kreissparkasse Ende Dezember 2021 40 junge Menschen aus. Die Qualität der Ausbildung ist hoch: Von 14 Absolventen (3 Bankkaufleute, 10 Finanzassistenten und 1 Bachelor of Arts) zeichnete die Kaufmännische Berufsschule eine mit einem Preis und sechs mit einer Belobigung aus. Eine Studentin erhielt als Kurs- und Jahrgangsbeste einen Wirtschaftspreis.

Gesellschaftliches Engagement und Kulturförderung

Auch in Sachen gesellschaftlichem Engagement ist die Kreissparkasse trotz Pandemie ein verlässlicher Partner gewesen. Der Einsatz steht auf drei Säulen: den Spenden, dem Sponsoring sowie der Jugend- und Senioren-Stiftung. Die soziale Leistungsbilanz für 2021 betrug 504.000 Euro. Darin enthalten sind rund 27.000 Euro aus den Stiftungserträgen des Vorjahres, die an verschiedene Projekte in der Region geflossen sind.

Seit Juli 2018 betreibt die Kreissparkasse eine Online-Plattform, auf der regionale Projekte und Spender zusammenfinden. Mehr als 530.000 Euro wurden dadurch bislang für gemeinnützige Projekte im Landkreis gesammelt. Ende 2021 wurde die Plattform in „WirWunder Tübingen“ umbenannt.

„Auch im kulturellen Bereich wurden wir unserer Verantwortung gerecht und boten dank gutem Hygienekonzept Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, Kultur im Rahmen des Machbaren darzustellen. Events wurden je nach Möglichkeit verlegt und nicht abgesagt. Neue Formate wie beispielsweise die Reimpatrouille im Online-Format wurden finanziell unterstützt und das Gitarrenfestival erstmals ins Sparkassen Carré geholt. Bewährtes, wie die Französischen Filmtage und die Jazz- und Klassiktage, wurde weiterhin gefördert“, erläuterte der Vorstandsvorsitzende.

Kein Rückblick ohne einen Ausblick auf den Sommer 2022:

Im Juli findet das SPARKASSEN SUMMER OPEN statt: Am 15. Juli ist SWR1 Pop & Poesie zu Gast auf der Freifläche neben dem Sparkassen Carré. Mit dem neuen Programm „In the Air Tonight“ präsentieren Moderator Matthias Holtmann und sein Team Perlen der Popmusik. Am 17. Juli tritt als Open-Air-Highlight Johannes Oerding auf.

Ihr Ansprechpartner

Klaus Rein
Stv. Mitglied des Vorstands und
Leiter Unternehmenssteuerung
Mühlbachäckerstraße 2
72072 Tübingen
Tel.: 07071 205-3010
Fax: 07071 205-105
E-Mail: klaus.rein@ksk-tuebingen.de

Über die Kreissparkasse Tübingen

Die Kreissparkasse Tübingen ist das größte Kreditinstitut im Landkreis Tübingen. In 36 Geschäftsstellen berät das öffentlich-rechtliche Kreditinstitut seine Kundinnen und Kunden in allen Fragen rund ums Geld. Außerdem betreibt es 19 Selbstbedienungs-Standorte. Die Kreissparkasse Tübingen verzeichnete mit ihren 824 Mitarbeitenden im Jahr 2021 eine Bilanzsumme von 6,283 Milliarden Euro. Durch vielfältige Initiativen übernimmt sie gesellschaftliche Verantwortung für die Region in den Bereichen Soziales, Sport, Bildung und Kultur.

Weitere Informationen finden Sie auf www.ksk-tuebingen.de